

## Script generated by TTT

Title: Seidl: EOE1 (12.01.2012)

Date: Thu Jan 12 12:41:08 CET 2012

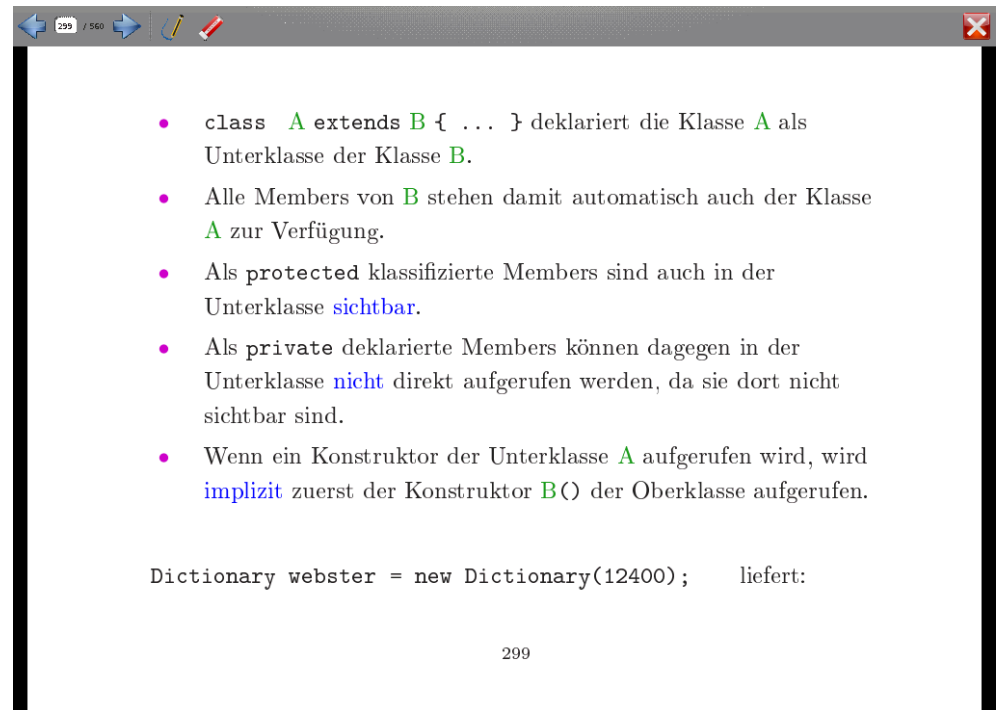
Duration: 77:24 min

Pages: 47

- `class A extends B { ... }` deklariert die Klasse `A` als Unterklasse der Klasse `B`.
- Alle Members von `B` stehen damit automatisch auch der Klasse `A` zur Verfügung.
- Als `protected` klassifizierte Members sind auch in der Unterklasse `sichtbar`.
- Als `private` deklarierte Members können dagegen in der Unterklasse `nicht` direkt aufgerufen werden, da sie dort nicht sichtbar sind.
- Wenn ein Konstruktor der Unterklasse `A` aufgerufen wird, wird `implizit` zuerst der Konstruktor `B()` der Oberklasse aufgerufen.

```
Dictionary webster = new Dictionary(12400); liefert:
```

299



• `class A extends B { ... }` deklariert die Klasse `A` als Unterklasse der Klasse `B`.

• Alle Members von `B` stehen damit automatisch auch der Klasse `A` zur Verfügung.

• Als `protected` klassifizierte Members sind auch in der Unterklasse `sichtbar`.

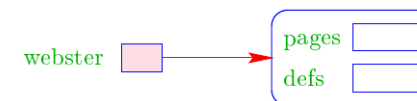
• Als `private` deklarierte Members können dagegen in der Unterklasse `nicht` direkt aufgerufen werden, da sie dort nicht sichtbar sind.

• Wenn ein Konstruktor der Unterklasse `A` aufgerufen wird, wird `implizit` zuerst der Konstruktor `B()` der Oberklasse aufgerufen.

```
Dictionary webster = new Dictionary(12400); liefert:
```

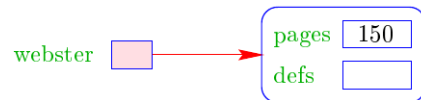
299

299



301

301

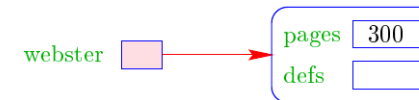


302

```
public class Words {
    public static void main(String[] args) {
        Dictionary webster = new Dictionary(12400);
        webster.page_message();
        webster.defs_message();
    } // end of main
} // end of class Words
```

- Das neue Objekt `webster` enthält die Attribute `pages` und `defs`, sowie die Objekt-Methoden `page_message()` und `defs_message()`.
- Kommen in der Unterklasse nur weitere Members hinzu, spricht man von einer `is_a`-Beziehung. (Oft müssen aber Objekt-Methoden der Oberklasse in der Unterklasse `umdefiniert` werden.)

305



303

- Die Programm-Ausführung liefert:

Number of pages:	300
Number of defs:	12400
Defs per page:	41

306

## 11.1 Das Schlüsselwort `super`

- Manchmal ist es erforderlich, in der Unterklasse **explizit** die Konstruktoren oder Objekt-Methoden der Oberklasse aufzurufen. Das ist der Fall, wenn
  - Konstruktoren der Oberklasse aufgerufen werden sollen, die Parameter besitzen;
  - Objekt-Methoden oder Attribute der Oberklasse und Unterklasse gleiche Namen haben.
- Zur Unterscheidung der aktuellen Klasse von der Oberklasse dient das Schlüsselwort `super`.

307

... im Beispiel:

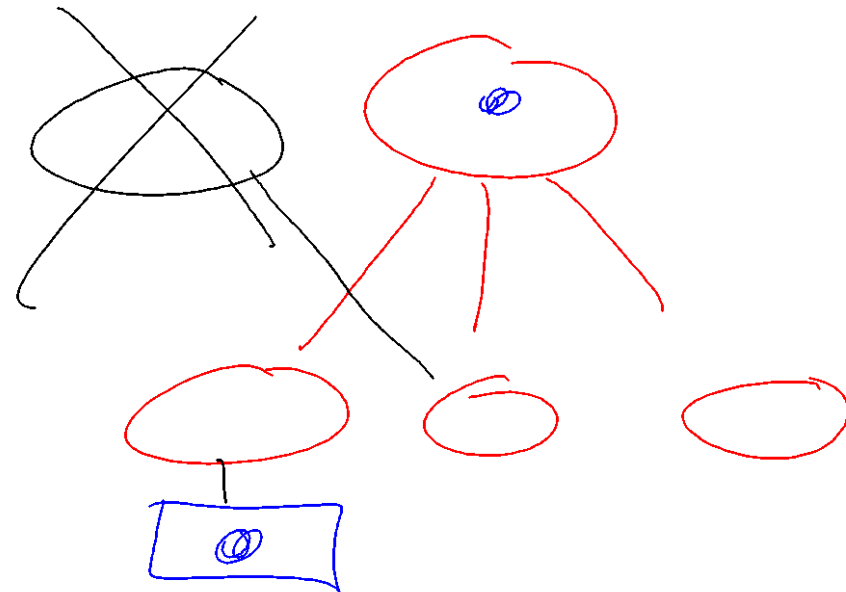
```
public class Book {
    protected int pages;
    public Book(int x) {
        pages = x;
    }
    public void message() {
        System.out.print("Number of pages:\t"+pages+"\n");
    }
} // end of class Book
...
```

*public Book()*  
*{ }*

308

```
public class Dictionary extends Book {
    private int defs;
    public Dictionary(int p, int d) {
        super(p);
        defs = d;
    }
    public void message() {
        super.message();
        System.out.print("Number of defs:\t\t"+defs+"\n");
        System.out.print("Defs per page:\t\t"+defs/pages+"\n");
    }
} // end of class Dictionary
```

309



```

public class Dictionary extends Book {
    private int defs;
    public Dictionary(int p, int d) {
        super(p);
        defs = d;
    }
    public void message() {
        super.message();
        System.out.print("Number of defs:\t\t"+defs+"\n");
        System.out.print("Defs per page:\t\t"+defs/pages+"\n");
    }
} // end of class Dictionary

```

- `super(...)`; ruft den entsprechenden Konstruktor der Oberklasse auf.
- Analog gestattet `this(...)`; den entsprechenden Konstruktor der eigenen Klasse aufzurufen.
- Ein solcher expliziter Aufruf muss stets ganz am Anfang eines Konstruktors stehen.
- Deklariert eine Klasse `A` einen Member `memb` gleichen Namens wie in einer Oberklasse, so ist nur noch der Member `memb` aus `A` sichtbar.
- Methoden mit unterschiedlichen Argument-Typen werden als verschieden angesehen.
- `super.memb` greift für das aktuelle Objekt `this` auf Attribute oder Objekt-Methoden `memb` der Oberklasse zu.
- Eine andere Verwendung von `super` ist **nicht gestattet**.

```

public class Words {
    public static void main(String[] args) {
        Dictionary webster = new Dictionary(540,36600);
        webster.message();
    } // end of main
} // end of class Words

```

- Das neue Objekt `webster` enthält die Attribute `pages` wie `defs`.
- Der Aufruf `webster.message()` ruft die Objekt-Methode der Klasse `Dictionary` auf.
- Die Programm-Ausführung liefert:

```

Number of pages:      540
Number of defs:      36600
Defs per page:       67

```

```

public class Words {
    public static void main(String[] args) {
        Dictionary webster = new Dictionary(540,36600);
        webster.message();
    } // end of main
} // end of class Words

```

- Das neue Objekt `webster` enthält die Attribute `pages` wie `defs`.
- Der Aufruf `webster.message()` ruft die Objekt-Methode der Klasse `Dictionary` auf.
- Die Programm-Ausführung liefert:

```

Number of pages:      540
Number of defs:      36600
Defs per page:       67

```

Was es sonst noch so in Java gibt:

- ... an nützlichem: Aufzähldatentypen;  
innere Klassen;  
anonyme Klassen;
- ... an mysteriösem: Klassen zur Selbst-Reflektion;
- ... an komfortablem: graphische Benutzerinterfaces;  
Malen mit Swing;
- ... an technischem: Networking mit Sockets, RMI,  
Jini, Corba, EJB, ...

560

Was es sonst noch so in Java gibt:

- ... an nützlichem: Aufzähldatentypen;  
innere Klassen;  
anonyme Klassen;
- ... an mysteriösem: Klassen zur Selbst-Reflektion;
- ... an komfortablem: graphische Benutzerinterfaces;  
Malen mit Swing;
- ... an technischem: Networking mit Sockets, RMI,  
Jini, Corba, EJB, ...

560

- Der Ausdruck Const benötigt ein Argument. Dieses wird dem Konstruktor mitgegeben und in einer privaten Variable gespeichert.
- Die Klasse ist als final deklariert.
- Zu als final deklarierten Klassen dürfen keine Unterklassen deklariert werden !!!
- Aus Sicherheits- wie Effizienz-Gründen sollten so viele Klassen wie möglich als final deklariert werden ...
- Statt ganzer Klassen können auch einzelne Variablen oder Methoden als final deklariert werden.
- Finale Members dürfen nicht in Unterklassen umdefiniert werden.
- Finale Variablen dürfen zusätzlich nur initialisiert, aber nicht modifiziert werden ⇒ Konstanten.

340

```

public class Eating {
    public static void main (String[] args) {
        Pizza special = new Pizza(275);
        System.out.print("Calories per serving: " +
            special.calories_per_serving());
    } // end of main
} // end of class Eating

```

313

```

public class Food {
    private int CALORIES_PER_GRAM = 9;
    private int fat, servings;
    public Food (int num_fat_grams, int num_servings) {
        fat = num_fat_grams;
        servings = num_servings;
    }
    private int calories() {
        return fat * CALORIES_PER_GRAM;
    }
    public int calories_per_serving() {
        return (calories() / servings);
    }
} // end of class Food

```

314

```

public class Pizza extends Food {
    public Pizza (int amount_fat) {
        super (amount_fat,8);
    }
} // end of class Pizza

```

- Die Unterklasse Pizza verfügt über alle Members der Oberklasse Food – wenn auch nicht alle **direkt** zugänglich sind.
- Die Attribute und die Objekt-Methode `calories()` der Klasse Food sind privat, und damit für Objekte der Klasse Pizza verborgen.
- Trotzdem können sie von der public Objekt-Methode `calories_per_serving` benutzt werden.

315

```

public class Pizza extends Food {
    public Pizza (int amount_fat) {
        super (amount_fat,8);
    }
} // end of class Pizza

```

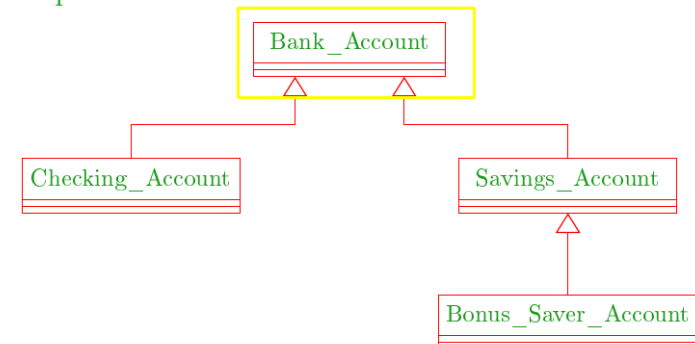
- Die Unterklasse Pizza verfügt über alle Members der Oberklasse Food – wenn auch nicht alle **direkt** zugänglich sind.
- Die Attribute und die Objekt-Methode `calories()` der Klasse Food sind privat, und damit für Objekte der Klasse Pizza verborgen.
- Trotzdem können sie von der public Objekt-Methode `calories_per_serving` benutzt werden.

... Ausgabe des Programms:            Calories per serving: 309

316

## 11.3 Überschreiben von Methoden

Beispiel:



317

## Aufgabe:

- Implementierung von einander abgeleiteter Formen von Bank-Konten.
- Jedes Konto kann eingerichtet werden, erlaubt Einzahlungen und Auszahlungen.
- Verschiedene Konten verhalten sich unterschiedlich in Bezug auf Zinsen und Kosten von Konto-Bewegungen.

318

## Einige Konten:

```
public class Bank {  
    public static void main(String[] args) {  
        Savings_Account savings =  
            new Savings_Account (4321, 5028.45, 0.02);  
        Bonus_Saver_Account big_savings =  
            new Bonus_Saver_Account (6543, 1475.85, 0.02);  
        Checking_Account checking =  
            new Checking_Account (9876, 269.93, savings);  
        ...  
    }  
}
```

319

## Einige Konto-Bewegungen:

```
    savings.deposit (148.04);  
    big_savings.deposit (41.52);  
    savings.withdraw (725.55);  
    big_savings.withdraw (120.38);  
    checking.withdraw (320.18);  
} // end of main  
} // end of class Bank
```

320

## Einige Konten:

```
public class Bank {  
    public static void main(String[] args) {  
        Savings_Account savings =  
            new Savings_Account (4321, 5028.45, 0.02);  
        Bonus_Saver_Account big_savings =  
            new Bonus_Saver_Account (6543, 1475.85, 0.02);  
        Checking_Account checking =  
            new Checking_Account (9876, 269.93, savings);  
        ...  
    }  
}
```

319

## Einige Konto-Bewegungen:

```
savings.deposit (148.04);
big_savings.deposit (41.52);
savings.withdraw (725.55);
big_savings.withdraw (120.38);
checking.withdraw (320.18);
} // end of main
} // end of class Bank
```

320

```
public class Bank_Account {
    // Attribute aller Konten-Klassen:
    protected int account;
    protected double balance;
    // Konstruktor:
    public Bank_Account (int id, double initial) {
        account = id; balance = initial;
    }
    // Objekt-Methoden:
    public void deposit(double amount) {
        balance = balance+amount;
        System.out.print("Deposit into account "+account+"\n"
            +"Amount:\t\t"+amount+"\n"
            +"New balance:\t"+balance+"\n\n");
    }
    ...
}
```

322

```
public boolean withdraw(double amount) {
    System.out.print("Withdrawal from account "+ account +"\n"
        +"Amount:\t\t"+ amount +"\n");
    if (amount > balance) {
        System.out.print("Sorry, insufficient funds...\n\n");
        return false;
    }
    balance = balance-amount;
    System.out.print("New balance:\t"+ balance +"\n\n");
    return true;
}
} // end of class Bank_Account
```

324

- Die Objekt-Methode `withdraw()` nimmt eine Auszahlung vor.
- Falls die Auszahlung scheitert, wird eine Mitteilung gemacht.
- Ob die Auszahlung erfolgreich war, teilt der Rückgabewert mit.
- Ein `Checking_Account` verbessert ein normales Konto, indem im Zweifelsfall auf die Rücklage eines Sparkontos zurückgegriffen wird.

325



## Ein Giro-Konto:

```
public class Checking_Account extends Bank_Account {
    private Savings_Account overdraft;
    // Konstruktor:
    public Checking_Account(int id, double initial,
                           Savings_Account savings) {
        super (id, initial);
        overdraft = savings;
    }
    ...
}
```

326

```
// modifiziertes withdraw():
public boolean withdraw(double amount) {
    if (!super.withdraw(amount)) {
        System.out.print("Using overdraft...\n");
        if (!overdraft.withdraw(amount-balance)) {
            System.out.print("Overdraft source insufficient.\n\n");
            return false;
        } else {
            balance = 0;
            System.out.print("New balance on account "+ account +" : 0\n\n");
        } }
    return true;
}
} // end of class Checking_Account
```

327

## Ein Giro-Konto:

```
public class Checking_Account extends Bank_Account {
    private Savings_Account overdraft;
    // Konstruktor:
    public Checking_Account(int id, double initial,
                           Savings_Account savings) {
        super (id, initial);
        overdraft = savings;
    }
    ...
}
```

326

- Die Objekt-Methode `withdraw` wird neu definiert, die Objekt-Methode `deposit` wird übernommen.
- Der Normalfall des Abhebens erfolgt (als Seiteneffekt) beim Testen der ersten `if`-Bedingung.
- Dazu wird die `withdraw`-Methode der Oberklasse aufgerufen.
- Scheitert das Abheben mangels Geldes, wird der Fehlbetrag vom Rücklagen-Konto abgehoben.
- Scheitert auch das, erfolgt keine Konto-Bewegung, dafür eine Fehlermeldung.
- Andernfalls sinkt der aktuelle Kontostand auf 0 und die Rücklage wird verringert.

328

```
// modifiziertes withdraw():
public boolean withdraw(double amount) {
    if (!super.withdraw(amount)) {
        System.out.print("Using overdraft...\n");
        if (!overdraft.withdraw(amount-balance)) {
            System.out.print("Overdraft source insufficient.\n\n");
            return false;
        } else {
            balance = 0;
            System.out.print("New balance on account "+ account +": 0\n\n");
        }
    }
    return true;
} // end of class Checking_Account
```

327

- Die Objekt-Methode `withdraw` wird neu definiert, die Objekt-Methode `deposit` wird übernommen.
- Der Normalfall des Abhebens erfolgt (als Seiteneffekt) beim Testen der ersten `if`-Bedingung.
- Dazu wird die `withdraw`-Methode der Oberklasse aufgerufen.
- Scheitert das Abheben mangels Geldes, wird der Fehlbetrag vom Rücklagen-Konto abgehoben.
- Scheitert auch das, erfolgt keine Konto-Bewegung, dafür eine Fehlermeldung.
- Andernfalls sinkt der aktuelle Kontostand auf 0 und die Rücklage wird verringert.

328

## Ein Sparbuch:

```
public class Savings_Account extends Bank_Account {
    protected double interest_rate;
    // Konstruktor:
    public Savings_Account (int id, double init, double rate) {
        super(id,init); interest_rate = rate;
    }
    // zusaetzliche Objekt-Methode:
    public void add_interest() {
        balance = balance * (1+interest_rate);
        System.out.print("Interest added to account: "+ account
            +"\nNew balance:\t"+ balance +"\n\n");
    }
} // end of class Savings_Account
```

329

- Die Klasse `Savings_Account` erweitert die Klasse `Bank_Account` um das zusätzliche Attribut `double interest_rate` (Zinssatz) und eine Objekt-Methode, die die Zinsen gutschreibt.
- Alle sonstigen Attribute und Objekt-Methoden werden von der Oberklasse geerbt.
- Die Klasse `Bonus_Saver_Account` erhöht zusätzlich den Zinssatz, führt aber Strafkosten fürs Abheben ein.

330

## Ein Bonus-Sparbuch:

```
public class Bonus_Saver_Account extends Savings_Account {
    private int penalty;
    private double bonus;
    // Konstruktor:
    public Bonus_Saver_Account(int id, double init, double rate) {
        super(id, init, rate); penalty = 25; bonus = 0.03;
    }
    // Modifizierung der Objekt-Methoden:
    public boolean withdraw(double amount) {
        System.out.print("Penalty incurred:\t"+ penalty +"\n");
        return super.withdraw(amount+penalty);
    }
    ...
}
```

331

```
Deposit into account 4321
Amount:          148.04
New balance:     5176.49

Deposit into account 6543
Amount:          41.52
New balance:     1517.37

Withdrawal from account 4321
Amount:          725.55
New balance:     4450.94
```

333

```
public void add_interest() {
    balance = balance * (1+interest_rate+bonus);
    System.out.print("Interest added to account: "+ account
        +"\nNew balance:\t" + balance +"\n\n");
}
} // end of class Bonus_Safer_Account
```

... als [Ausgabe](#) erhalten wir dann:

332

```
Penalty incurred:      25
Withdrawal from account 6543
Amount:                145.38
New balance:           1371.9899999999998

Withdrawal from account 9876
Amount:                320.18
Sorry, insufficient funds...

Using overdraft...
Withdrawal from account 4321
Amount:                50.25
New balance:           4400.69

New balance on account 9876: 0
```

334

## Einige Konto-Bewegungen:

```
savings.deposit (148.04);
big_savings.deposit (41.52);
savings.withdraw (725.55);
big_savings.withdraw (120.38); ←
checking.withdraw (320.18); ←
} // end of main
} // end of class Bank
```

320

- Anlegen eines Kontos `Bank_Account` speichert eine (hoffentlich neue) Konto-Nummer sowie eine Anfangs-Einlage.
- Die zugehörigen Attribute sind `protected`, d.h. können nur von Objekt-Methoden der Klasse bzw. ihrer Unterklassen modifiziert werden.
- die Objekt-Methode `deposit` legt Geld aufs Konto, d.h. modifiziert den Wert von `balance` und teilt die Konto-Bewegung mit.

323

```
Penalty incurred:      25
Withdrawal from account 6543
Amount:                145.38
New balance:          1371.9899999999998

Withdrawal from account 9876
Amount:                320.18
Sorry, insufficient funds...

Using overdraft...
Withdrawal from account 4321
Amount:                50.25
New balance:          4400.69

New balance on account 9876: 0
```

334

```
Penalty incurred:      25
Withdrawal from account 6543
Amount:                145.38
New balance:          1371.9899999999998

Withdrawal from account 9876
Amount:                320.18
Sorry, insufficient funds...

Using overdraft...
Withdrawal from account 4321
Amount:                50.25
New balance:          4400.69

New balance on account 9876: 0
```

334